



EXCLUSIV

DIE SCHLAGZEILEN VON MORGEN



Auf „youtube“ kann man sich das Musikvideo ansehen, das neben dem Opfer (rechts) auch den Macher **Jessy-Bruce Triplett-Arestirado** zeigt.

Angebliches **Opfer** spielt sich selbst

Ex-Perlachenprinz dreht Video über Missbrauch

Sie sieht sich als Missbrauchs-Opfer der katholischen Kirche: Deswegen verklagt die Augsburgerin **Cornelia Hüttinger** die Diözese Würzburg auf Schmerzensgeld in Höhe von mindestens 75.000 Euro – „als Entschädigung für sexuellen Missbrauch, Körperverletzung und Verletzung ihres allgemeinen Persönlichkeitsrechts“, so die Klageschrift. (AJ 06/08). Nicht nur in ihrem Prozess will sie auf ihre angebliche Lei-

densgeschichte aufmerksam machen: In einem Musikvideo des Popsängers und Ex-Perlachia-Prinzen **Jessy-Bruce Triplett-Arestirado** spielt sie sich selbst – ein Missbrauchsopfer. Sie wurde u.a. mit einem Schnuller im Mund und Augenbinden gefilmt, auf denen „Don't look, Don't tell und Don't move“ zu lesen ist, während sie ein Mann in einem Priestergewand streichelt.

Der Song „Ti Voglio“ (Ich will dich) handelt von verbotenem Sex. „Ein Teil des Erlöses aus dem Singleverkauf geht an eine Stiftung, die sich um missbrauchte Kinder kümmert“, so Triplett-Arestirado. *llu*